



# Amitié Suisse Tchadienne

Ein Verein zur Unterstützung von Spitälern im Tschad

## Bericht Oktober 2016

Einmal mehr freut es uns sehr, Sie über die Entwicklungen in den Spitälern im Südens des Tschads auf dem Laufenden zu halten. Im September dieses Jahres erfolgte ein Besuch vor Ort zur Installation von verschiedenen Geräten und zur Planung neuer Projekte, wobei wir mit vielen Eindrücken nach Hause reisen durften.

Der Tschad ist im Moment in einer ernstzunehmenden Krise. Aufgrund der Korruption, des tiefen Ölpreises sowie der Grenzschiessung durch die Bedrohung der Boko Haram leidet die Wirtschaft stark. Seit den Wahlen im April, bei welchen der Präsident erneut bestätigt wurde, kam es häufig zu Streiks und öffentlichen Auseinandersetzungen zwischen den Studenten und dem Militär. Aktuell sind sowohl alle Universitäten wie auch alle öffentlichen Spitäler geschlossen, somit gewinnen die von uns unterstützten Spitäler noch mehr an Bedeutung für die örtliche Bevölkerung.

### Realisierte Projekte

#### **Clinique El Jire Rapha, Moundou**

##### **Installation des Röntgengeräts**

Das Gerät wurde Ende 2015 in Deutschland gekauft. Anschliessend wurde es in der Schweiz getestet und via Luftfracht nach N'Djamena und auf dem Landweg nach Moundou transportiert. In der Zwischenzeit organisierte Dr. Frédéric den Bau des Gebäudes und schickte zwei motivierte Angestellte in die Ausbildung zum Röntgentechniker.



Im September 2016 unternahmen wir zusammen mit einem befreundeten Techniker die Reise nach Moundou, um das Gerät zu installieren und in Betrieb zu nehmen. Nach einigen Tagen Reparatur, Installation und Testung konnten die ersten Patienten untersucht werden. Somit erhält Moundou mit seinen geschätzten 800'000 Einwohnern das zweite Röntgengerät. Das Röntgengerät des öffentlichen Spitals wird seit Juli 2016 aufgrund des Generalstreiks nicht betrieben.

Zur Sicherstellung einer langen Lebensdauer des Geräts werden eine zweite Röntgenröhre wie auch ein zweites Bedienpult des Gerätes gekauft und nach Moundou geliefert, sodass Reparaturen durch die von uns geschulten Techniker vor Ort direkt vorgenommen werden können.

## Hôpital Confessionnel de Djamane Mbarissou

### Installation der Solarwasserpumpe

Nach der schlussendlich erfolgreichen Grundwasserbohrung und der Errichtung des Wasserschlosses erfolgte im September dieses Jahres die Installation der Solarwasserpumpe. Sie wurde mitsamt den Solarpanels und dem Zubehör in Italien gekauft und zusammen mit dem Röntgengerät transportiert. Es handelt sich um eine eigene für schwierig Wasserverhältnisse konzipierte Pumpe, bei welcher die Mechanik nie mit dem Wasser in Kontakt kommt, sodass sie weniger störungsanfällig ist. Nun erfolgt die Wassergewinnung über Solarstrom und bringt sauberes Trinkwasser in die verschiedenen Gebäude des Spitals und zusätzlich steht ein öffentlicher Wasserhahn für die örtliche Bevölkerung zu Verfügung.

### Neue Unterstützung von Gesundheitszentren

In Zusammenarbeit mit der Association AKWADA, einer NGO in Bongor, unterstützen wir seit neuem drei kleinere Gesundheitszentren, welche für die Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung verantwortlich sind. Es handelt hierbei um Zentren in Ziguï Marba, Kolong und Guizédé. In diesen drei Dörfern hat sich jeweils die Dorfbevölkerung zusammengeschlossen und gemeinsam beschlossen, dass sie die Gesundheitsversorgung in ihrem Dorf verbessern wollen. Hierzu haben sie teilweise bereits grosse Anstrengungen unternommen und brauchen jedoch punktuell noch Unterstützung. So zum Beispiel bei Bau von Gebäuden, der Herstellung von Gebärtischen und Betten oder der Beschaffung von medizinischen Material.

Detaillierte Informationen und neue Fotos über die oben genannten Projekte und die vergangene Reise finden Sie wie immer auf unserer Homepage [www.projektschad.ch](http://www.projektschad.ch)

## Ausblick 2016/2017

Wir laden alle Spenderinnen und Spender und natürlich alle Interessierten herzlich zu einem **Vortrag am 11.11.2016 um 19.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Rosenmatt (Gessnerweg 5, 8820 Wädenswil)** ein. Hier werden wir über die neuen Erfolge und Projekte berichten und freuen uns, mit Ihnen darüber zu diskutieren. Im kommenden Jahr stehen verschiedene Projekte in allen fünf Zentren an. Gerne informieren wir Sie persönlich oder über die Homepage darüber.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung und freuen uns, wenn Sie Ihren Freunden und Bekannten über unsere Arbeit berichten.

Für Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Julian Süssstrunk

Alex Süssstrunk

